

4. Bibliographie der Schriften

Der zweyfältige Sieg der Kinder Gottes über das Böse, Indem sie I.Sich nicht überwinden lassen vom Bösen; sondern II.Das Böse mit Gutem überwinden: ...

Francke, August Hermann

Halle, 1739

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

sondern vielmehr ihre Thorheit beklaget, und ihrer Versündigungen wegen Gott bittet, daß er sich über sie erbarme, ihnen Buße und Bekehrung geben wolle; in seinem Theil aber alles das Böse, was ihm von Menschen begegnet, zu seinem Vortheil und zu seinem Besten anwendet, mit Friede und Ruhe seines Herzens und Gewissens vor Gott, und mit geduldigem Erwarten der Herrlichkeit, die ihm Gott in Christo Jesu verheissen hat.

Gebet.

Götterer Gott und Vater! laß das Wort gesegnet seyn an unser aller Seelen. Wir leben ja auch aniesz zu bösen Zeiten, nicht allein wegen der Sünden der Menschen, sondern auch wegen deiner schweren Gerichte: so gib denn nun, daß wir nicht von dem Bösen mögen überwunden werden, sondern stärke uns im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung, in der Wachsamkeit, im Gebet und in der Gedult. Laß uns ja allezeit mit dir in unserer Seelen recht vereiniget seyn, auf daß wir also durch dich alles Böse, das uns vom Teufel, der Welt, und unserm eigenen Fleisch und Blute begegnet, weit überwinden. Gibs uns aus Gnaden durch Jesum Christum. Laß uns in ihm allezeit erfunden werden, auf daß wir, die Zeiten mögen seyn so böse, als sie immer wollen, Ruhe und Friede in unseren Seelen haben und behalten mögen. Amen.